

Zufriedenstellende und erfolgreiche Hallensaison endet mit Platz 4

Viel besser als ursprünglich erwartet haben die Böblinger Damen ihre Hallensaison abgeschlossen. Durch sechs Punkte am letzten Spieltag in Aalen klettert das SVB-Team in der Abschlusstabelle der 3. Verbandsliga noch auf den vierten Platz. „Nicht nur wegen der Platzierung war die Hallensaison für uns insgesamt sehr zufriedenstellend und erfolgreich“, sagt Spielertrainerin Isabella Allegrini.

Den Sieg (3:0) über die Regionalligareserve des HTC Stuttgarter Kickers hätte man sicher lieber auf andere Weise errungen – die Kickers hatten nämlich ihre Teilnahme am Spieltag aufgrund des vom HTC ausgerichteten Final-Four-DM-Turniers abgesagt, nachdem ihre Verlegungsbemühungen gescheitert waren. Das zweite Spiel gegen das zweite Team des Oberligisten SSV Ulm wurde sportlich ausgetragen und mit 4:1 (3:1) verdient gewonnen. „Wir haben allgemein sehr schön kombiniert, das Zusammenspiel war richtig gut. Das Tor des Tages war ein Stecher von Lena, die einen Ball nach Abschlagsituation über rechts direkt weitergeleitet bekommen hat. Tina hat zwei Tore geschossen, Laura eins. Wir hatten sehr viele Torchancen, die Ulmerinnen waren nur sehr selten in unserem Kreis. Wenn, dann hat Lena top gehalten. Insgesamt eine richtig gute Mannschaftsleistung“, fasst Isa die Partie zusammen, ohne zu vergessen: „Die Stimmung war immer richtig gut, und alle hatten Spaß.“

Der gute Abschluss kam für die Spielertrainerin nicht völlig überraschend. Im Rückblick sagt Isa: „Wir haben uns sehr schnell dazu entschieden, anstatt nur vor jedem Spieltag oder nur alle zwei Wochen einmal pro Woche zu trainieren, weil alle so viel Spaß hatten. Nach und nach tauchten weitere ‚alte Gesichter‘ im Training auf. Und aus einem zusammengewürfelten kleinen Haufen sind wir im Lauf der Hallensaison zu einer konkurrenzfähigen Mannschaft gewachsen. Wir wurden von Spieltag zu Spieltag immer besser. Verloren haben wir tatsächlich nur gegen den ungeschlagenen Aufsteiger Heilbronn. Ein paar Siege mehr wären drin gewesen.“

Die Lust und die Absicht, das Feuer nicht schnell wieder ausgehen zu lassen, soll auch in die Feldsaison getragen werden. Der Gedanke, zur nächst möglichen Feldsaison (2020/21) wieder eine SVB-Mannschaft zu melden, die es mangels ausreichender Personaldecke zuletzt nicht gegeben hatte, reift derzeit bei der Mannschaft und der Abteilungsleitung, zumal spätestens im nächsten Jahr Spielerinnen aus dem SVB-Nachwuchs in den Aktivenbereich hochkommen werden.

In der Hallensaison mitgespielt haben: Isabella Allegrini, Sara Bauer, Fiona Baumhögger, Anja Beck, Verena Genitheim, Catharina Grolig, Lena Kramer, Birgit Link, Melissa Link, Philippa Link, Carolin Mitulla, Melanie Pöcking, Lena Rentschler, Tina Rothfuß, Andrea Tschiersch, Zara Tuncel, Laura Valdivia, Nicole Zillmann.